

Protokoll:

Die Vorsitzende erläutert, dass besonderes Augenmerk auf Grundschulen und die Orientierungsstufe gelegt wird und dass das Tiefbauamt der Stadt Koblenz zuständig ist. RM Sauer merkt an, dass das Hauptaugenmerk auf die Grundschulen gerichtet werden sollte und weniger auf den weiterführenden Schulen. Ebenso erfragt sie die Notwendigkeit die Organisation über das Kultur- und Schulverwaltungsamt koordinieren zu lassen. RM Kübler erwähnt, dass die Initiative der „gelben Füße“ nach Beendigung einer Baustelle auf den Schulwegen nicht wiederhergestellt wird und dies notwendig sei, um den Kindern und Jugendlichen einen sicheren und vor allem gekennzeichneten Schulweg gewährleisten zu können. RM Gans merkt an, dass vor allem Eltern sensibilisiert werden sollten, da diese durch illegitimes Parken, zum Beispiel vor Feuerwehreinfahrten und Notausgängen, Kinder gefährden.

RM Bourry merkt an, dass die Koordination an anderer Stelle als dem Tiefbauamt angesiedelt werden sollte. RM Gans wendet ein, dass die Aufgabe eher beim Ordnungsamt läge, er schlägt eine Geschwindigkeitsbegrenzung und eine Änderung der Verkehrsführung für die Umgebung der Schulen vor. Es entsteht eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen. RM Sauer merkt an, dass das Tiefbauamt für die Organisation der Schulwege verantwortlich bleiben sollte.

Die Vorsitzende bekundet das Interesse der Stadt, die Verwaltungs- und Organisationsprozesse zu optimieren und verweist auf das „Studentische Projekt zur Konzeption einer sicheren Schulwegplanung in der Stadt Koblenz“ (Julia Müller, Julia Scherer und Mona Wiedner), aus dem hervorgeht, dass ein optimierter verwaltungsklärender Organisationsprozess anzustoßen ist und die Umsetzung des entsprechenden Projekts künftig unter der Federführung des Kultur- und Schulverwaltungsamt organisiert werden sollte (siehe Unterrichtsvorlage, TOP Ö 3, Historie).

RM Dobbertin merkt an, dass dies ein strukturelles Thema sei und dass mehr Schnittstellen zwischen Koordinatoren und Ansprechpartnern geschaffen werden sollten. Die Vorsitzende befürwortet die Einladung des Tiefbauamts für den Schulträgerausschuss am 12.11.2020.